

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 39: Stiefel (Attack on Titan)

„Zehn Paar in einer Größe?“, fragte er und sah Hanji ihm gegenüber ungläubig an, dann auf den Zettel in seiner Hand und wieder zurück zu ihr. „Ehrlich, Hanji, Vorrat gut und schön, aber das ist doch albern - diese Größe tragen doch höchstens ...“

„Eren und Jean“, unterbrach sie ihn schulterzuckend, „und etwa drei der Veteranen, sie ist nicht grad die häufigste. Aber tatsächlich ist davon auch nur ein Paar Ersatz, die anderen sind für Eren.“

Levi hob die Augenbrauen. „Also, Hanji, du hattest ja schon dämliche Ideen, aber der Junge verwandelt sich in einen Titanen, nicht in einen Tausendfüßler und selbst wenn du zehn Paar Stiefel zusammennähst, werden die keinem Titanen passen.“

Hanji sah ihn einen Moment lang etwas verwirrt an, dann fingen ihre Augen an etwas größer zu werden und leicht zu leuchten und Levi schwante Übles. Hätte er doch einfach nur direkt den Mund gehalten, dann wäre ihm das jetzt sicher erspart ...

„Meinst du, wir können Uniformen in Titanengröße nähen?! Ich meine, sie merken irgendwie ja sowieso, dass er anders ist, aber das wäre doch viel beeindruckender, wenn Eren auch als Titan unsere Uniform tragen würde, oder? Denkst du nicht?? Allerdings könnten die Stiefel wirklich ein Problem werden, ich meinte, da reicht ja nicht einfach mehr Stoff, wir brauchen auch größere Sohlen ... was denkst du, was Eren für eine Schuhgröße hat? Sowas wie ... 310 vielleicht?“

Levi stöhnte leise und ließ sie reden, aber als Hanji nicht weitersprach und ihn nur fragend ansah, zuckte er die Schultern. „Wir machen das nicht, Hanji, weißt du, wie lange es dauern würde, bis er sich angezogen hat, nachdem er sich verwandelt? Die Zeit haben wir nicht! Erklär mir jetzt lieber, wozu du zehn Paar Stiefel für ihn willst!“

Hanji sah ihn enttäuscht an und zog einen kleinen Schmollmund. Er meinte, er hätte sie „Spielverderber“ murmeln hören, beschloss aber es lieber zu ignorieren.

„Also?“

Sie murrte und seufzte dann übertrieben, antwortete aber überraschend ernst: „Eren hat eine gewisse Tendenz ... sie zu verlieren. Wir haben allein in den letzten drei Wochen fünf Paar für ihn gebraucht, weil entweder seine Beine abgebissen oder -gerissen wurden oder sie in dem Titanenkörper stecken geblieben sind. Wir wollen nächste Woche die Experimente starten und ich wollte lieber ein paar mehr griffbereit haben für den Fall der Fälle.“

Gut, also, wenn er ehrlich war, war er nicht sicher, ob er sie gerade beglückwünschen sollte, dass sie tatsächlich einmal mitgedacht hatte oder sie für verrückt erklären. Am besten beides auf einmal?

Levi nickte langsam und atmete tief durch. „Okay, Hanji, das ist zwar an sich nicht dumm, aber tu mir den Gefallen und lass Eren einfach seine Stiefel ausziehen, bevor er sich bei deinen Experimenten verwandelt. Ich bin sicher, das wird den Ausgang nicht beeinflussen und wir sparen uns zehn Paar Schuhe ...“ Sie sah aus, als würde sie protestieren wollen und so fügte er ein wenig mürrisch hinzu: „Dir ist schon klar, dass ich diese Bestellungen auch rechtfertigen muss, oder?“

Hanji seufzte und ließ die Arme hängen. „Okay, okay ... aber drei Paar sollten es vielleicht schon sein? Er kann ja schlecht in einem Kampf stehen bleiben und seine Schuhe ausziehen, oder?“

Levi schmunzelte leise. Da hatte sie allerdings recht, auch wenn der Gedanke lustig war.